

Protokollauszug

aus der
59. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Kultur
vom 17.04.2014

öffentlich

**Top 4.1 Errichtung einer Stele auf dem Alten Markt
14/SVV/0124
geändert beschlossen**

Herr Schultheiß legt den Ausschussmitgliedern eine geänderte Fassung des Antrags vom 12.04.2014 vor. Dieser lautet:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Abstimmung mit dem Landtagspräsidenten auf dem Alten Markt in der Nähe des Fortunaportals auf geeignete Art und Weise öffentlich darauf hinzuweisen, dass die Wiedererrichtung des Stadtschlusses als Ganzes den Potsdamer Bürgerinnen und Bürgern, vor allem jenen im Stadtschlussesverein sowie in Mitteschön engagierten, sowie dem Wirken und Engagement unseres Potsdamer Mitbürgers Günther Jauch mit der frühzeitigen Errichtung des Fortunaportals zu verdanken ist.

Vorzugsweise sollte das durch eine Multifunktions-Stele mit QR-Code erfolgen.

Herr Schultheiß beantragt den letzten Satz der neuen Fassung zu streichen.

Herr Dr. Scharfenberg erwidert daraufhin, dass sich in der neuen Fassung des Antrags das Ursprungsanliegen nicht mehr wirklich widerspiegeln. Die Tafel zu Ehren von Herrn Jauch wurde rekonstruiert und seitens des Finanzministeriums wieder aufgehängt.

Herrn Schultheiß ginge es jedoch nicht nur darum Herrn Jauch zu danken, sondern auch allen Potsdamer Bürgerinnen und Bürger und Vereine, die sich für den Wiederaufbau engagiert haben.

Frau Schöneich stimmt dem Antrag in der geänderten Fassung zu. Das bürgerschaftliche Engagement trug sicherlich einen wesentlichen Teil zur Spende von Herrn Jauch und Herrn Plattner bei.

Frau Morgenroth bekundet das Interesse der Stadtfraktion SPD in Abstimmung mit dem Landtag eine Ehrung des bürgerschaftlichen Engagements herbeizuführen.

Herr Dr. Przybilski plädiert dafür Herrn Jauch im Rahmen des Antrags herauszunehmen. Die Ehrung von Herrn Jauch sollte analog zu Herrn Plattner erfolgen. Dem stimmen die Kulturausschussmitglieder zu.

Herr Dr. Scharfenberg hinterfragt die neue Fassung des Antrags. Was verberge sich hinter der Bezeichnung „in geeigneter Weise“ und „Wiedererrichtung Als Ganzes“? Die Formulierungen seien undeutlich. Des Weiteren solle nicht die Rede von einem Stadtschlusses sein. Es handelt sich um den Landtag mit Fassade des Stadtschlusses.

Frau Dr. Schröter stellt den von Herrn Schultheiß gestellten Antrag, den letzten Satz der neuen Fassung des Antrags vom 12.04.2014 zu streichen, zur Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung	2
Ablehnung	2
Enthaltung	1

Der Antrag wird abgelehnt.

Frau Dr. Schröter stellt die neue Fassung des Antrags, mit der Streichung der Passage „...sowie dem Wirken und Engagement unseres Potsdamer Mitbürgers Günther Jauch mit der frühzeitigen Errichtung des Fortunaportals...“, zur Abstimmung:

Der Ausschuss für Kultur empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung die neue Fassung des Antrags vom 12.04.2014 mit folgender Änderung zu beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Abstimmung mit dem Landtagspräsidenten auf dem Alten Markt in der Nähe des Fortunaportals auf geeignete Art und Weise öffentlich darauf hinzuweisen, dass die Wiedererrichtung des Stadtschlusses als Ganzes den Potsdamer Bürgerinnen und Bürgern, vor allem jenen im Stadtschlossverein sowie in Mitteschön engagierten, ~~sowie dem Wirken und Engagement unseres Potsdamer Mitbürgers Günther Jauch mit der frühzeitigen Errichtung des Fortunaportals~~ zu verdanken ist.

Vorzugweise sollte das durch eine Multifunktions-Steile mit QR-Code erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	3
Ablehnung:	2
Stimmenthaltung:	0

Dem Antrag in der Fassung vom 12.04.2014 wird geändert zugestimmt.